

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 16.12.2014

Umlegung und Kostenübernahme für „Fuchsbühl III“ beschlossen

Als weiterer Schritt auf dem Weg zur Erschließung des Neubaugebiets „Fuchsbühl III“ stand nun die Umlegung der davon betroffenen Grundstücke auf der Tagesordnung. Neben der förmlichen Anordnung der gesetzlichen Baulandumlegung hat der Gemeinderat auch über die Besetzung des Umlegungsausschusses entschieden. Aus den Reihen des Gemeinderats wurden folgende Mitglieder in den Ausschuss gewählt: G. Peters, G. Benz, M. Feißt (Stellvertreter: G. Bruder, M. Eble, J. Bergmann). Weitere Mitglieder sind neben Bürgermeister J. Schäfer: Dipl.-Ing. T. Burger, Offenburg, als öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (Stellvertreter ist Dipl.-Ing. St. Seitz), der Vorsitzender des Gutachterausschusses H.-H. Stark als Bausachverständiger (Stellvertreter ist Bernd Vetter).

Im Rahmen der Erschließung des Neubaugebiets hat die Gemeinde bereits mit der LBBW Kommunalentwicklung GmbH (KE) einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen, der besagt, dass die Erschließungsanlagen (Straße, Wasser- und Abwasserleitungen) durch die KE hergestellt und anschließend unentgeltlich an die Gemeinde übergeben werden. Die KE schließt wiederum mit allen Eigentümern der Bauplätze und damit auch mit der Gemeinde jeweils eine Kostenübernahmevereinbarung. Die Gemeinde wird Eigentümerin der Bauplätze Nr. 1, 2, 10, 13, 14 und 20 sein mit einer Gesamtgröße von 2.241 qm. Die Erschließungskosten wurden mit 91 Euro/qm ermittelt. Die Erschließungsarbeiten sollen nun noch vor Weihnachten ausgeschrieben und im Frühjahr durchgeführt werden.

Kindergarten bekommt vorerst keine Photovoltaikanlagen

Auf dem bisherigen und auch auf dem neuen Gebäude der Kindertagesstätte St. Georg sollten jeweils Photovoltaikanlagen installiert werden, die den Eigenverbrauch an Strom decken sollen. Die öffentliche Ausschreibung und deren Ergebnis bereiteten dem Gemeinderat und der Verwaltung einiges Kopfzerbrechen. Von 9 Firmen, die das Leistungsverzeichnis anforderten, haben schließlich nur 3 ein Angebot abgegeben. Eine Firma musste aus formalen Gründen ausgeschlossen werden, eine andere Firma zog ihr Angebot wieder zurück. Das einzige dann noch vorliegende Angebot lag 15% über der Kostenschätzung. Der Gemeinderat entschloss sich daher, die Ausschreibung aufzuheben und in naher Zukunft einen neuen Versuch zu starten.

Bürgermeister Schäfer teilte mit, ...

... dass in der Sitzung am 08.12.2014 beschlossen wurde, für den Skiclub Berghaupten eine Ausfallbürgschaft für ein Darlehen zur Sanierung des Clubhauses in Höhe von 40.000 Euro bei der Sparkasse Gengenbach zu übernehmen. Hierfür wurde die 1995 erteilte Ausfallbürgschaft in Höhe von 150.000 DM zurückgegeben.

... dass die Sparkassen-Stiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen feierte. Die Stiftung unterstützt seit ihrer Gründung im Jubiläumsjahr der Sparkasse 2004 die drei Trägergemeinden Gengenbach, Ohlsbach und Berghaupten in den Bereichen Jugend, Kultur und Soziales. Gestartet wurden damals die Förderaktivitäten mit der Übergabe von drei Kombis. Bis heute wurden ca. 350.000 Euro für Projekte wie Förderung von Jungmusikern, Spracherziehung in Kindergärten, Jugend kocht, Kunst- und Musikförderung für Kinder und Jugendliche, Freizeitgestaltung in den

Sommerferien, Skifreizeiten mit dem Skiclub Berghaupten, Schulprojektförderung, Sportprojekte, soziale Projekte über das Familien- und Seniorenbüro sowie Fahrsicherheitstraining ausgeschüttet.

Dankesworte zum Jahresabschluss

Bürgermeister J. Schäfer dankte im Anschluss an die offizielle Tagesordnung dem Gemeinderat und den Mitarbeitern der Gemeinde für die konstruktive, vertrauensvolle, offene und faire Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und verband damit die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche. Stellvertretend für den gesamten Gemeinderat stellte Bürgermeisterstellvertreter R. Harter fest, dass auch 2014 trotz aller schlechten Nachrichten in der Welt ein erfolgreiches Jahr war und die Gemeinde Berghaupten sich gut entwickelt hat. Er dankte Bürgermeister und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und sprach allen seine besten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum bevorstehenden Jahreswechsel aus.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 19.01.2015, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de in den Rubriken Gemeinde bzw. Aktuelles. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.